issa | INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Jahresbericht

2013 | 2014

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Die IVSS im Überblick

Die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit ist die weltweit führende internationale Organisation für Institutionen, Regierungsstellen und Behörden, die sich mit der sozialen Sicherheit befassen. Die IVSS fördert Exzellenz in der Verwaltung der sozialen Sicherheit durch fachliche Leitlinien, Expertenwissen, Dienstleistungen und Unterstützung, die ihre Mitglieder weltweit befähigen, dynamische Systeme der sozialen Sicherheit und eine entsprechende Politik zu entwickeln. Die IVSS wurde 1927 unter Federführung der Internationalen Arbeitsorganisation gegründet und zählt heute über 340 Mitgliedsinstitutionen in mehr als 160 Ländern.

87
Jahre seit der Gründung der IVSS im Jahr 1927

1 030
Anmeldungen aus
127
Ländern am Weltforum für soziale Sicherheit

309
Beispiele guter Praxis für die soziale Sicherheit in der IVSS-Datenbank

39 510
heruntergeladene Artikel der *International Social Security Review*

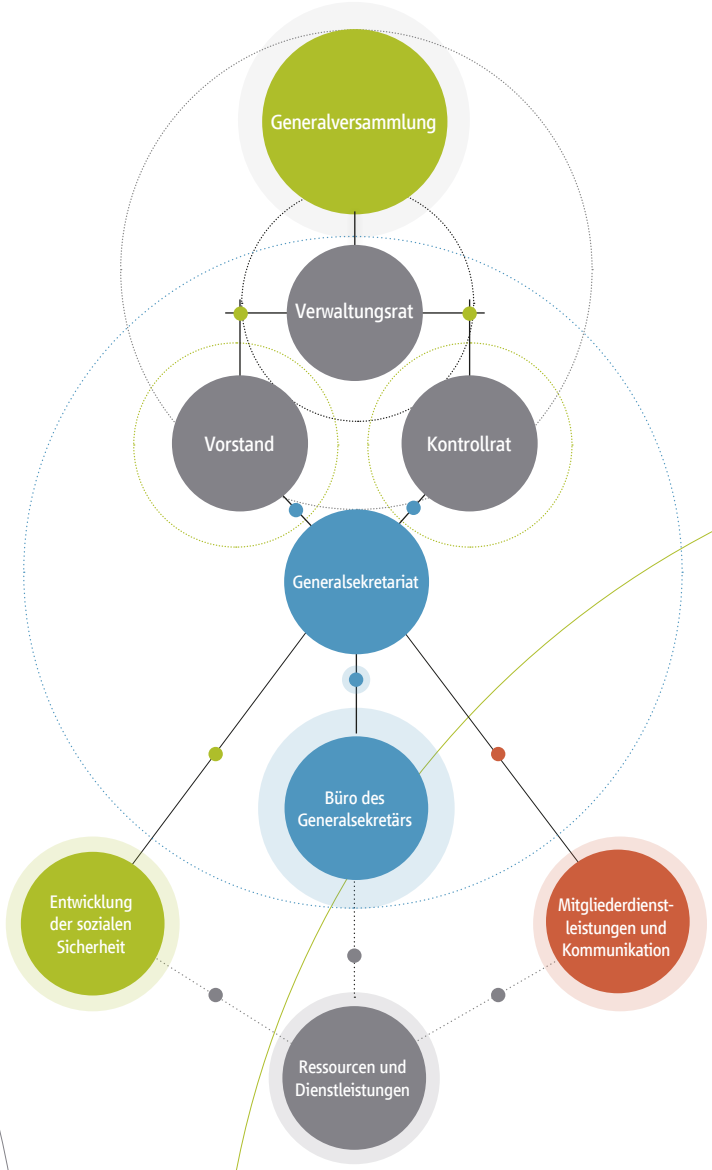
Förderung von Exzellenz

Amtsträger der IVSS

PRÄSIDENT
Errol Frank Stoové

SCHATZMEISTER
Philippe Conus

GENERALSEKRETÄR
Hans-Horst Konkolewsky



340
Mitgliedsorganisationen in
160
Ländern
(Stand Dezember 2013)

1 902 954
Besuche insgesamt auf dem IVSS-Internetportal (seit 2008)

8
neue IVSS-Leitlinien für die Verwaltung der sozialen Sicherheit

in der sozialen Sicherheit

EINLEITUNG

Das Jahr im Rückblick

Mit der Lancierung des Zentrums für Exzellenz in der Verwaltung der sozialen Sicherheit ist die IVSS in eine aufregende neue Phase ihrer Geschichte getreten, da das neue Exzellenzzentrum den Mittelpunkt unseres neuen Programms und unserer Dienstleistungen für die Mitgliedsinstitutionen bilden wird.

Mit dem Exzellenzzentrum sollen die Ressourcen und Tätigkeiten der Vereinigung besser auf unser zentrales Mandat ausgerichtet werden: die weltweite Förderung und Entwicklung der sozialen Sicherheit durch technische und administrative Verbesserungen.

Erstes und beeindruckendes Ergebnis des Exzellenzzentrums ist die Reihe von Leitlinien, die verschiedene Kernbereiche in der Verwaltung der sozialen Sicherheit abdecken. Damit verfügen die Mitgliedsorganisationen nun erstmals über international anerkannte berufliche Standards und über praktische Referenzen für die Verwaltung ihrer Programme.

Wir sind zuversichtlich, dass die neuen IVSS-Leitlinien und die praktischen Unterstützungsdienstleistungen, die im laufenden Triennium nach und nach eingeführt werden, alle Mitgliedsorganisationen dazu befähigen werden, ihre Steuerung, Leistungsfähigkeit und Dienstleistungsqualität weiter zu verbessern.

Die Lancierung des Exzellenzzentrums war einer der Höhepunkte des eindrucksvollen Weltforums für soziale Sicherheit, das im November 2013 in Doha, Katar, stattfand. Über 1 000 Delegierte aus der ganzen Welt versammelten sich an diesem einzigartigen Ort, um die wichtigsten Herausforderungen und Trends zu erörtern, vor denen die Systeme der sozialen Sicherheit gegenwärtig stehen.

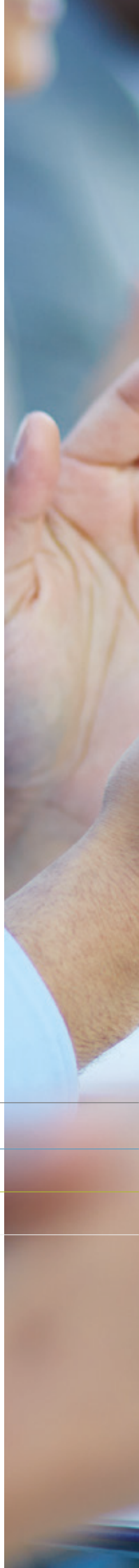
Im Mittelpunkt der Gespräche standen neue strategische Ansätze, mit denen die Rolle der sozialen Sicherheit in der Gesellschaft durch proaktive und präventive Maßnahmen gestärkt werden kann.

An der Veranstaltung wurde auch das wachsende politische Engagement für die Festigung und Ausweitung der Systeme der sozialen Sicherheit deutlich, da zunehmend erkannt wird, dass die soziale Sicherheit für die Volkswirtschaften eine produktive Investition darstellt.

Die Forumsteilnehmer stellten fest, dass der mangelnde Zugang zu sozialer Sicherheit global zwar immer noch eine große Herausforderung bedeutet, dass im vergangenen Dreijahreszeitraum aber eine beispiellose Ausweitung der sozialen Sicherheit beobachtet werden konnte, dank der Hunderte Millionen von Menschen einen Zugang zu grundlegenden Renten- und Gesundheitsleistungen erhielten.

Zum Abschluss des Forums wurde betont, wie wichtig leistungsfähige Verwaltungen für eine wirksame und tragfähige Erbringung der sozialen Sicherheit sind, die letztlich entscheidend zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur wirtschaftlichen Entwicklung beiträgt.

Wie dieser Jahresbericht zeigt, ist die IVSS neben den Tätigkeiten im Rahmen des neuen Exzellenzzentrums weiterhin in sehr verschiedenen Bereichen aktiv, unter anderem durch die ausgebaute regionale Zusammenarbeit, durch die Koordination globaler Analyse- und



Errol Frank Stoové
Präsident der IVSS

Hans-Horst Konkolewsky
Generalsekretär der IVSS

Forschungsprojekte und mit ihrer Förderung einer globalen Präventionskultur. Die Qualität der vielen verschiedenen Tätigkeiten und das dynamische Engagement der Mitglieder auf allen Ebenen unserer Vereinigung bilden die Grundlagen für eine starke IVSS-Familie als einzigartige Gemeinschaft von Führungspersönlichkeiten und Fachleuten, die sich für Exzellenz in der sozialen Sicherheit einsetzen.

Wir freuen uns auf einen dynamischen Dreijahreszeitraum 2014-2016 mit einem reichhaltigen Programm, für das die IVSS weitere signifikante Innovationen und Verbesserungen der Tätigkeiten für die Mitglieder geplant hat, damit die Entwicklung der sozialen Sicherheit auf der ganzen Welt weiter vorangetrieben werden kann.

An dieser Stelle möchten wir all jenen danken, die im vergangenen Jahr zu unseren Erfolgen beigetragen haben: den Fachausschüssen, den Gastgebern der Regionalstrukturen sowie dem Personal und der Leitung des IVSS-Sekretariats. Unser besonderer Dank geht an die Allgemeine Renten- und Sozialversicherungsanstalt Katars für die beeindruckende und unvergessliche Ausrichtung des Weltforums für soziale Sicherheit.

EIN PLAN FÜR DYNAMISCHE SOZIALE SICHERHEIT

Das IVSS-Exzellenzzentrum

Die IVSS lanciert innovative Instrumente und Dienstleistungen zur Förderung von Verbesserungen in der Verwaltung der sozialen Sicherheit

Das IVSS-Exzellenzzentrum ist eine bahnbrechende neue Initiative zur Förderung von Good Governance, hoher Leistungsfähigkeit und Dienstleistungsqualität in der Verwaltung der sozialen Sicherheit.

Das im November 2013 am Weltforum für soziale Sicherheit vorgestellte Exzellenzzentrum umfasst unter anderem eine Reihe von Leitlinien für Kernbereiche der Verwaltung der sozialen Sicherheit, die international anerkannte berufliche Standards darstellen.

Diese Leitlinien beschreiben, was Exzellenz in verschiedenen Verwaltungsbereichen bedeutet, und sie verweisen dabei auf Fallstudien, Beispiele guter Praxis und weitere Referenzen.
Die IVSS-Leitlinien decken bislang acht Kernbereiche ab, und Leitlinien für weitere Bereiche sind in Vorbereitung.

Das Exzellenzzentrum begleitet die Mitgliedsorganisationen auf ihrem Weg zu administrativer Exzellenz und stellt ihnen Instrumente und Dienstleistungen zur Verfügung, mit denen sie Wissen erlangen, Prioritäten definieren und Verbesserungsmaßnahmen umsetzen können. Für diejenigen Mitglieder, welche die Leitlinien erfolgreich umgesetzt haben, hat die IVSS ein besonderes Anerkennungsprogramm geplant.

Auf einer speziellen Internetplattform haben die IVSS-Mitglieder einen exklusiven Zugang zum Exzellenzzentrum und können sich dort bei ihrer Umsetzung der Leitlinien vom Beratungszentrum mit Informationen und einer eingehenden Beratung unterstützen lassen.

Nach der Veröffentlichung der IVSS-Leitlinien, die in sechs Sprachen vorliegen, startet die IVSS nun ein Programm mit Workshops ihrer IVSS-Akademie. Diese Workshops werden auf regionaler Ebene organisiert und bieten Managern und Experten, die mit der Umsetzung spezifischer Leitlinien beauftragt sind, eine intensive praktische Vertiefung im betreffenden Fachbereich. Zudem befindet sich ein hochrangiger Diplomlehrgang in Vorbereitung.

Das Exzellenzzentrum rückt mit seiner umfangreichen Wissensbasis und seinen vielen Beispielen guter Praxis immer mehr in den Mittelpunkt der Tätigkeiten und Dienstleistungen der IVSS für die Führungspersönlichkeiten und Verwaltungsfachleute ihrer Mitgliedsorganisationen.

www.issa.int/excellence

IVSS-Leitlinien für die Verwaltung der sozialen Sicherheit

Beitragseinzug und Einhaltung der Bestimmungen

Good Governance

Informations- und Kommunikationstechnologie

Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit

Arbeitsbezogene Prävention

Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit

Dienstleistungsqualität

Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz

Weltforum für soziale Sicherheit

Die Mitglieder der IVSS verpflichten sich der administrativen Exzellenz als unabdingbare Voraussetzung für Tragfähigkeit, Effizienz und Wirksamkeit der Systeme der sozialen Sicherheit

Das Weltforum für soziale Sicherheit war für die IVSS und für die soziale Sicherheit insgesamt eine außergewöhnlich wichtige Veranstaltung, bei der über 1 000 Fachleute und Entscheidungsträger der sozialen Sicherheit aus 127 Ländern zusammenkamen, um Wissen auszutauschen, gute Praxis zu würdigen und erfolgreiche Strategien für die Zukunft der sozialen Sicherheit zu benennen.

Die Teilnehmer des Weltforums für soziale Sicherheit, das vom 10. bis am 15. November 2013 in Doha, Katar, stattfand, waren sich einig, dass sich die soziale Sicherheit in einer Phase des beschleunigten Wandels befindet, und sie bekannten sich mit ihren Institutionen zur Vision von administrativer Exzellenz.

Das Programm umfasste 59 Sitzungen mit 152 Referenten zu unterschiedlichen Themen, von der Ausweitung der Deckung bis hin zur Präsentation der neuen IVSS-Leitlinien für Kernbereiche der Verwaltung der sozialen Sicherheit. Das Forum fand auf Einladung der Allgemeinen Renten- und Sozialversicherungsanstalt Katars statt.

Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit

Der IVSS-Bericht über globale Entwicklungen und Trends, der am Forum vorgestellt wurde, zeigte, dass die Systeme der sozialen Sicherheit dank ihrer verbesserten Verwaltungsleistung und ihrer innovativen Ansätze in der Lage waren, trotz des zunehmend schwierigen wirtschaftlichen, sozialen und haushaltspolitischen Umfelds bessere Dienstleistungen zu erbringen und ihre Deckung auf Millionen bisher ungedeckter Menschen auszuweiten.

Der Bericht belegt insbesondere, dass die jüngste Zeit von einer rasch voranschreitenden Ausweitung des Zugangs zu Leistungen der sozialen Sicherheit und zu einer Gesundheitsversorgung geprägt war, so etwa in Afrika, in Lateinamerika und vor allem in Asien, wo in vielen Ländern eine soziale Grundsicherung eingeführt wurde.

Die verbesserte Verwaltungsleistung im Streben nach Exzellenz ermöglichte regionenübergreifend die Verfolgung gemeinsamer Ziele, wie etwa die Bekämpfung der schlimmsten Armutsformen, die Beseitigung von Hindernissen beim Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen, eine Steigerung der Beschäftigungsquoten und die Bewältigung der finanziellen Herausforderungen aufgrund der Bevölkerungsalterung.

Wie aus dem Bericht hervorgeht, haben es die Verwaltungen der sozialen Sicherheit angesichts der unmittelbaren und längerfristigen Herausforderungen geschafft, ihre Kapazitäten anzupassen und mit weniger Aufwand mehr Menschen Dienstleistungen hoher Qualität anzubieten.

Der Weg zur Verwirklichung von Exzellenz

Ein Höhepunkt des Weltforums für soziale Sicherheit war die Lancierung des neuen IVSS-Exzellenzzentrums mit seiner Reihe von acht Leitlinien für die Verwaltung der sozialen Sicherheit. Diese stellen für die IVSS eine bahnbrechende Neuerung dar und sind eine wertvolle Ressource für die Förderung von administrativer Exzellenz.

Der Schweizer Pionier Bertrand Piccard, der durch seinen Rekordflug mit dem Ballon rund um die Erde und durch sein innovatives Solarflugzeug Solar Impulse bekannt wurde, eröffnete die Sitzung über das Exzellenzzentrum mit einer inspirierten Präsentation, in der er die Forumsdelegierten aufforderte, mutig zu sein und „Ballast abzuwerfen", um sich persönlich und institutionell neuen Horizonten zu öffnen.

Das eigens für die Bedürfnisse führender Verwaltungsfachleute der sozialen Sicherheit konzipierte Exzellenzzentrum bietet den IVSS-Mitgliedsinstitutionen ein effizientes Instrumentarium für fachliche Beratung und Dienstleistungen beim Kapazitätsaufbau.

IVSS-Preis für außergewöhnliche Errungenschaften

Die brasilianische Regierung wurde am Forum für ihr richtungsweisendes Programm zur Armutsverringerung *Bolsa Família* mit dem erstmals vergebenen „Preis für außerordentliche Errungenschaften in der sozialen Sicherheit" ausgezeichnet. Für das Programm *Bolsa Família* fiel der Erhalt des Preises mit seinem zehnten Geburtstag zusammen.

Der IVSS-Preis für außerordentliche Errungenschaften in der sozialen Sicherheit wird von der IVSS-Führung alle drei Jahre an eine Behörde oder ein Programm verliehen, die oder das einen außerordentlichen Beitrag zur Förderung und Entwicklung der sozialen Sicherheit auf nationaler oder internationaler Ebene geleistet hat.

Proaktive und präventive Ansätze – richtungsweisend für die Zukunft

In den Diskussionsrunden am Forum wurde betont, dass die soziale Sicherheit ihre Philosophie und ihre praktischen Instrumente wirksam ausgeweitet hat und mittlerweile über effiziente proaktive und präventive Maßnahmen verfügt. Frühes Eingreifen

Weltforum für soziale Sicherheit

zur Vorwegnahme und Verringerung von Risiken führt zu einer verbesserten Gesundheit und einem besseren Wohlbefinden, und es fördert nachhaltig die wirtschaftliche Produktivität und die Tragfähigkeit der Programme der sozialen Sicherheit.

Ein Paradigmenwechsel für die soziale Sicherheit

Am Forum zeigte sich, dass sich der Entwicklungsschwerpunkt der sozialen Sicherheit verlagert und dass in den vergangenen zwei Jahrzehnten in den Schwellenländern bedeutende Fortschritte und eine umfangreiche Ausweitung der Deckung erzielt wurden, wobei die BRICS-Länder in vielen Bereichen mit gutem Beispiel vorangehen.

Die Forumsteilnehmer stellten einen „Paradigmenwechsel" fest, der sich in der Form der erbrachten sozialen Sicherheit, aber auch in der Sichtweise auf die soziale Sicherheit zeige, da man sich auf politischer Ebene zunehmend einig sei, dass alle Menschen einen angemessenen Sozialschutz bräuchten und ein ganzheitlicherer Ansatz der sozialen Sicherheit nötig sei, der sowohl protektive als auch proaktive und präventive Ansätze beinhalte. Mittlerweile habe sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass die soziale Sicherheit nicht etwa zusätzliche Kosten verursache, sondern eine Investition in die Menschen bedeute.

Am Weltgipfel für soziale Sicherheit zum Abschluss des Forums verliehen die anwesenden Minister und Leiter internationaler Organisationen ihrer Zuversicht Ausdruck, dass die soziale Sicherheit trotz der Sparmaßnahmen in vielen Ländern eine stärkere politische Unterstützung erhalten wird und dass sie als unabdingbare Voraussetzung für gesellschaftliche Solidarität und soziale Gerechtigkeit anerkannt wird.

www.issa.int/wssf2013

INNOVATIONEN ZUR RISIKOMINDERUNG

Die soziale Sicherheit vor globalen Megatrends

Die Systeme der sozialen Sicherheit können globale Trends, welche die Gesellschaften und Volkswirtschaften beeinträchtigen, vorausschauend beeinflussen

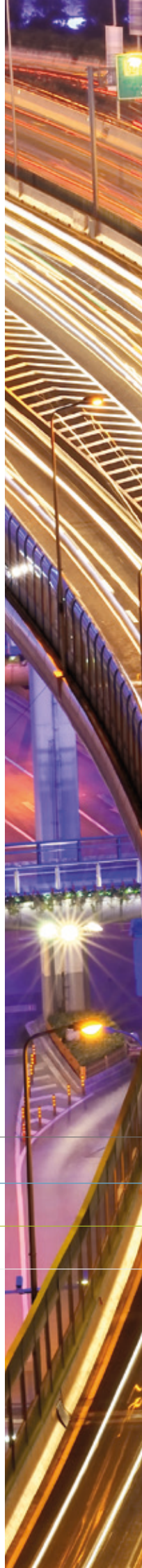
Die Systeme der sozialen Sicherheit wurden geschaffen, um Risiken des Lebenszyklus von Individuen aufzufangen, doch die Art und der Umfang dieser Risiken ändern sich im Lauf der Zeit je nach den Trends in der Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Die IVSS analysiert, wie diese externen Faktoren oder Megatrends sich in den nächsten Jahrzehnten auf die Systeme der sozialen Sicherheit auswirken werden und wie die soziale Sicherheit etwaige negative Auswirkungen auf die Gesellschaft vorwegnehmen und verringern kann.

Die soziale Sicherheit steht unter dem direkten Einfluss der rasch sich verändernden Arbeitsmärkte, die sich vermehrt durch kürzere Lebensarbeitszeiten, umfangreiche informelle Sektoren und prekäre Beschäftigungsverhältnisse auszeichnen. Die wachsende Jugendarbeitslosigkeit und die zunehmende Arbeitsmigration zusammen mit den steigenden Qualifikationsanforderungen und der größeren Arbeitsmarktbeteiligung von Frauen stellen die Verwaltungen der sozialen Sicherheit vor komplexe und langfristige Herausforderungen. Neben diesen weltweit beobachteten Herausforderungen haben einige Regionen auch verstärkt mit demografischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verwerfungen zu kämpfen.

Durch Untersuchungen wurden Bereiche identifiziert, in denen die soziale Sicherheit auf innovative Weise gegen die Folgen dieser Trends angehen kann. So etwa macht der Druck auf die Menschen im arbeitsfähigen Alter aufgrund der Bevölkerungsalterung Anreize nötig, mit denen die Neuanstellung, die Bindung und die Weiterbildung älterer Arbeitnehmer sowie die Neugestaltung der Rentensysteme für eine angemessene Deckung einer immer heterogener werdenden Arbeitsbevölkerung gefördert werden können. Zu den praktischen Maßnahmen, mit denen die wachsende Zahl der Wanderarbeitnehmer erreicht werden soll, gehören gezieltere Kommunikationsanstrengungen und die Anpassung der Leistungen und Dienstleistungen für Beschäftigte in der informellen Wirtschaft.

Weitere Megatrends, die im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen, sind der Klimawandel, der Bevölkerungswandel und die Frage, wie sich die gesellschaftlichen Veränderungen langfristig auf die soziale Sicherheit auswirken werden. Mit diesen Themen wird sich Ende 2014 die Internationale Forschungskonferenz der IVSS befassen. Die IVSS hat mit ihrem Politik- und Forschungsprogramm zum Ziel, dynamische und proaktive Maßnahmen der sozialen Sicherheit zu benennen, die von den Mitgliedsorganisationen ergriffen werden können, um mögliche negative Auswirkungen dieser Trends vorwegzunehmen.

www.issa.int/megatrends



Megatrends auf dem Arbeitsmarkt

Globale Megatrends auf dem Arbeitsmarkt und Maßnahmen der sozialen Sicherheit

Arbeitslosigkeit, insbesondere Jugendarbeitslosigkeit	Proaktive und zielgerichtete Ansätze zur Bewältigung der Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit Zusammenarbeit mit Arbeitgebern zur Schaffung geeigneter Anreize
Anhaltend großer informeller Sektor	Innovative Ansätze bei Leistungen und Erbringung Zielgerichtete Kommunikation zur Erhöhung des Bewusstseins für die Bedeutung der sozialen Sicherheit
Wachsende Migrantenströme	Administrative Koordination und Einsatz von IKT zur verbesserten Kommunikation Multilaterale und bilaterale Vereinbarungen
Mehr Beschäftigte im Dienstleistungssektor	Proaktive und präventive Gesundheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz Angepasste Invaliditätsleistungen für neue Typen von Leistungsempfängern
Diskontinuierliche Arbeitsbiografien	Flexible Leistungen
Alternde Arbeitsbevölkerung	Aktive Unterstützung älterer Arbeitnehmer Ermöglichung von Teilzeitarbeit sowie flexible Arbeitsbedingungen
Höhere weibliche Arbeitsmarktbeteiligung	Maßgeschneiderte und flexible Leistungen und Dienstleistungen Informationen und Anreize für Arbeitgeber

Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit

Initiativen der IVSS für die Ausweitung der sozialen Sicherheit auf gefährdete Gruppen wie Selbstständige, Wanderarbeitnehmer und Haushaltsangestellte

Wenn die Deckung durch die soziale Sicherheit wirksam ausgeweitet werden soll, dann sind Maßnahmen nötig, mit denen die administrativen und politischen Herausforderungen der Deckung spezifischer Bevölkerungsgruppen angegangen werden können. Zu den schwer zu deckenden Gruppen gehören insbesondere Selbstständige außerhalb des Landwirtschaftssektors, Wanderarbeitnehmer, Haushaltsangestellte sowie die Beschäftigten der Landwirtschaft und Fischerei.

Die IVSS hat eine Reihe von Maßnahmen identifiziert, wie auf die besondere Situation und die besonderen Bedürfnisse dieser Beschäftigtengruppen eingegangen werden kann.

Weltweit werden auf den Arbeitsmärkten über eine Milliarde Binnenmigranten und internationale Migranten gezählt, und die wachsende Zahl der bilateralen und multilateralen Vereinbarungen zeigt, dass viele Institutionen sich mit den praktischen Folgen dieser wachsenden Migrantenströme befassen.

Für eine wirksame Einbindung von Wanderarbeitnehmern in die Systeme der sozialen Sicherheit sind wirksame Ansätze nötig, wie etwa eine größere Flexibilität der Anspruchsbedingungen und der Beitragsberechnung, ein Zugang zu Informationen in verschiedenen Sprachen, eine verbesserte Koordination zwischen den Institutionen der sozialen Sicherheit in der Heimat und im Zielland sowie maßgeschneiderte Leistungen.

Für die Selbstständigen, die oft über variierende Einkommen und eine größere Unsicherheit betreffend Erwerbsaussichten verfügen, gibt es verschiedene administrative Ansätze für einen verbesserten Zugang, zielgerichtetere Informationen, eine andere Art der Leistungsberechnung und innovative Methoden der Leistungsfinanzierung.

Praktische Hilfsmittel zur Förderung der Deckungsausweitung

Für Verwaltungen der sozialen Sicherheit, welche die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit vorantreiben möchten, bietet die IVSS zwei Handbücher über die Ausweitung der sozialen Sicherheit an, in denen die größten Hindernisse für eine Ausweitung und Verbesserung der Deckung für Selbstständige und Wanderarbeitnehmer sowie Maßnahmen zu deren Überwindung beschrieben werden.

Die IVSS analysiert auch weiterhin intensiv die Entwicklungen in den BRICS-Ländern Brasilien, Russische Föderation, Indien, China und Südafrika. Diese fünf Länder sind nach wie vor weltweit führend in der Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit. In weiteren Schritten dieses IVSS-Projekts geht es um die Förderung des Austauschs und der Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen wie Informations- und Kommunikationstechnologie, Verstärkung des Netzwerks der Außenbüros und Ausweitung der Deckung auf schwer zu deckende Gruppen.

www.issa.int/extension

PRÄVENTION

Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden bei der Arbeit

Die IVSS fördert eine ganzheitliche Präventionskultur

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sind schon lange ein zentrales Anliegen der Systeme der sozialen Sicherheit. Jährlich sterben schätzungsweise 2,3 Millionen Menschen bei der Arbeit, und jedes Jahr werden 160 Millionen neue Fälle von Berufskrankheiten gemeldet.

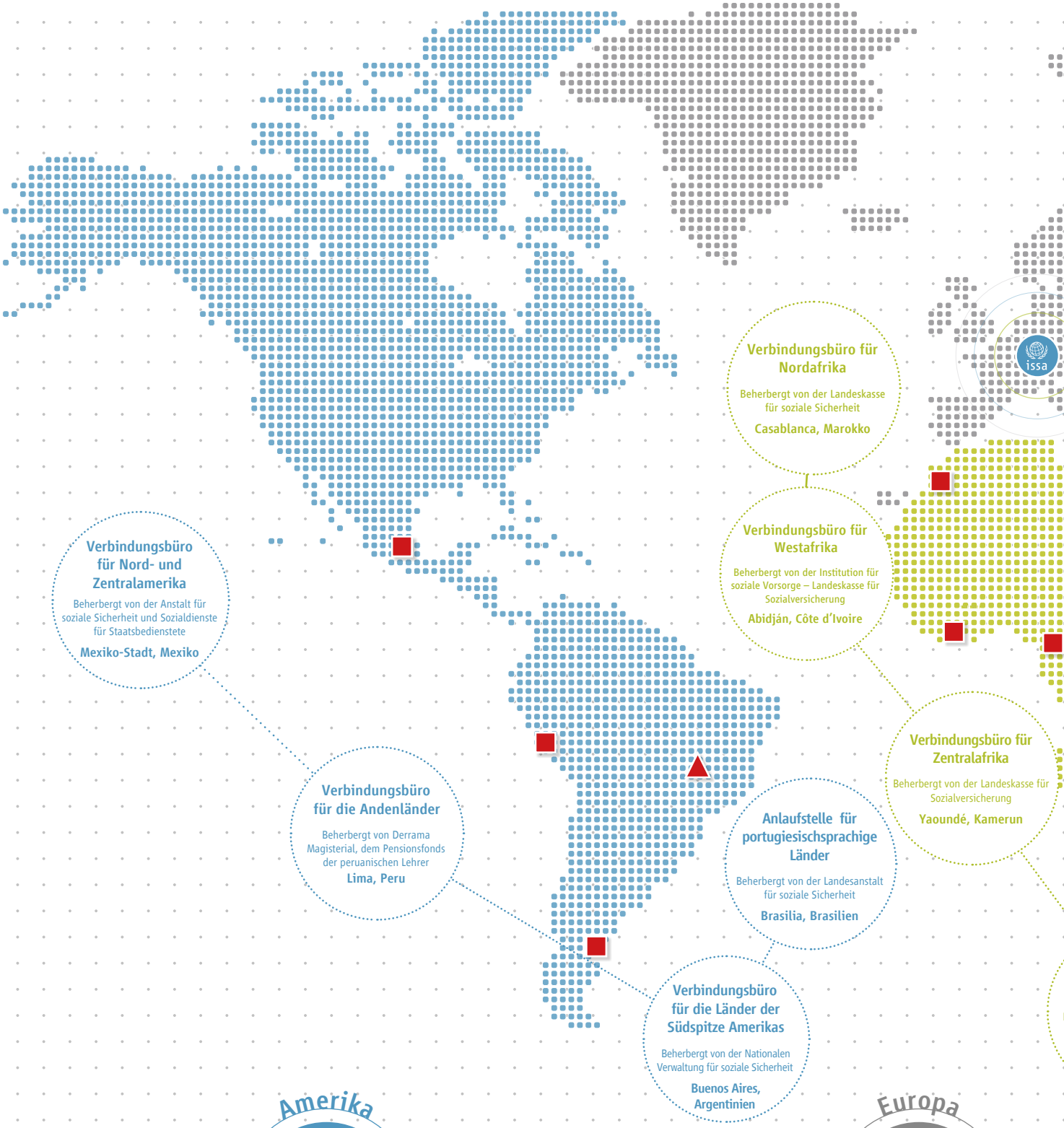
Angesichts der Globalisierung und der sich wandelnden Arbeitswelt steht die Arbeitsbevölkerung vor einer Vielzahl arbeitsbezogener und nicht arbeitsbezogener Gesundheitsprobleme. Die Globalisierung geht mit einer Zunahme der informellen Beschäftigung und mit wachsenden Migrantenströmen einher, sodass zahlreiche Beschäftigte erhöhten Risiken ausgesetzt sind. Psychologische und ergonomische Themen sowie Risiken durch neue Technologien sind ein Anlass besonderer Sorge, da diese zu immer mehr Fehlzeiten und Langzeitinvalidität führen.

Bei den Strategien der sozialen Sicherheit muss vermehrt auf einen ganzheitlichen Ansatz für die Gesundheit und das Wohl der Einzelnen gesetzt werden, da die Grenzen zwischen Arbeitszeit und Privatleben immer mehr verschwimmen. Prävention darf nicht länger als Risikoprävention verstanden werden, sondern sie muss auch die Gesundheitsförderung und die Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit umfassen. Diese neuen Ansätze können aber nur dann erfolgreich sein, wenn sich eine globale Präventionskultur bildet, bei der alle gesellschaftlichen Akteure aktiv zum Schutz, zur Erhaltung und zur Wiederherstellung der Gesundheit der Beschäftigten beitragen.

Die diesbezügliche Strategie der IVSS wird durch den Besonderen Ausschuss für Prävention und seine 13 Internationalen Sektionen für Prävention verkörpert, die ein einmaliges Expertennetzwerk zur Prävention von arbeitsbezogenen Unfällen und Gesundheitsproblemen aller Branchen darstellen. Im August 2014 organisiert die IVSS gemeinsam mit der IAO und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Frankfurt am Main den XX. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und wird bei dieser Gelegenheit das neue strategische Konzept präsentieren, in dem die soziale Sicherheit eine ganz zentrale Rolle einnimmt.

www.issa.int/prevention

Die IVSS rund um die Welt



Amerika

Vollmitglieder	Assoziierte Mitglieder	Gesamt
44	16	60

Europa

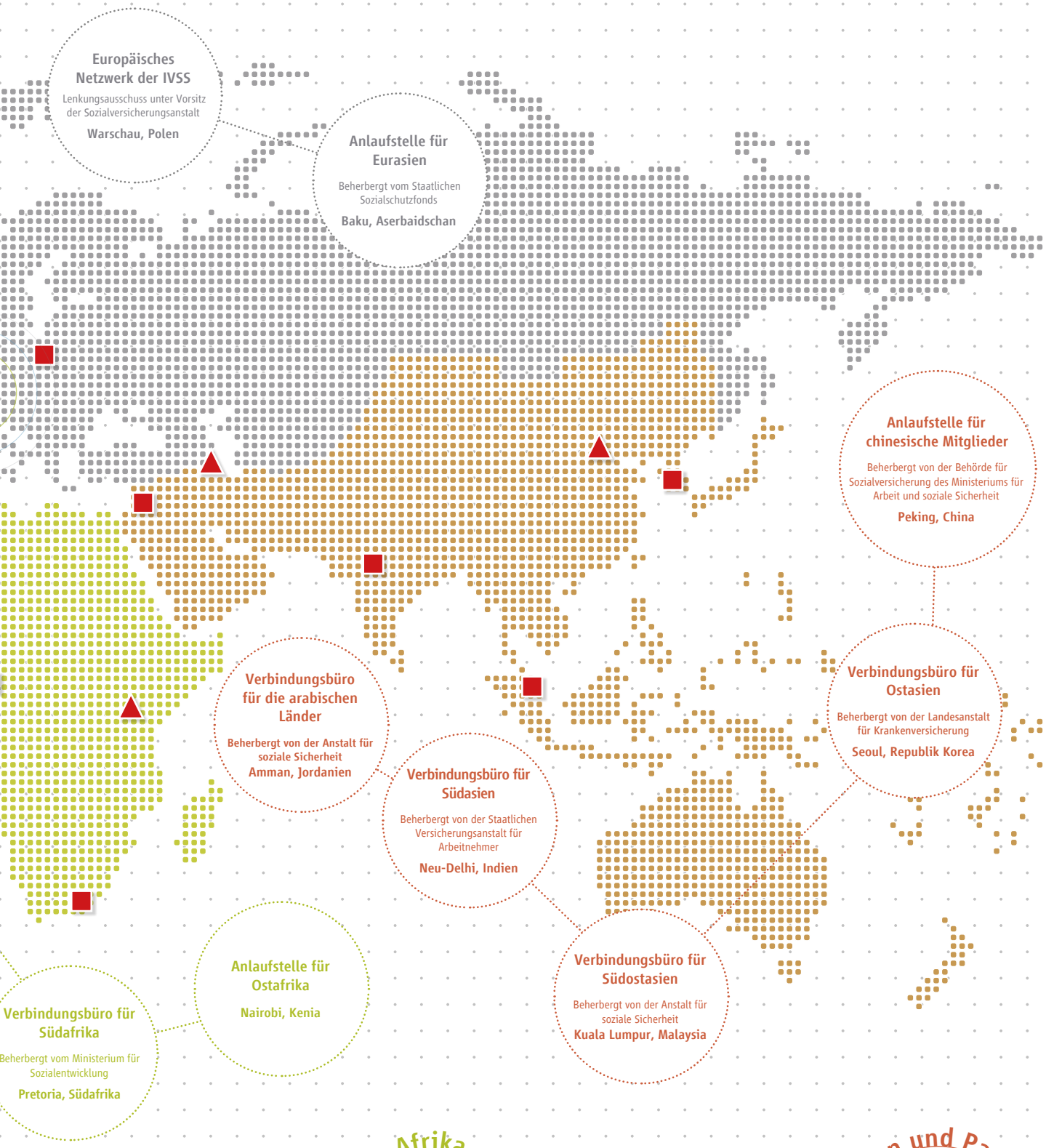
Vollmitglieder	Assoziierte Mitglieder	Gesamt
98	27	125

AFRIKA	AMERIKA	ASIEN UND PAZIFIK	EUROPA
92	60	63	125

IVSS-Mitgliederstatistik

(Stand Dezember 2013)

340



Afrika

Vollmitglieder	Assoziierte Mitglieder	Gesamt
80	12	92

Asien und Pazifik

Vollmitglieder	Assoziierte Mitglieder	Gesamt
47	16	63

Wissensbasis für Exzellenz in der sozialen Sicherheit

IVSS-Internetportal

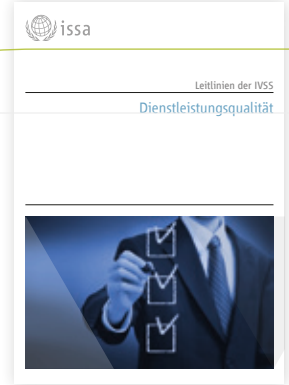
Das im Dezember 2013 neu lancierte Internetportal der IVSS liefert umfassende Informationen, Nachrichten, Daten und Analysen über Entwicklungen der sozialen Sicherheit auf der ganzen Welt. Die exklusiven Dienstleistungen im persönlichen Bereich „Meine IVSS“ mit dem vollständigen Zugang zum IVSS-Exzellenzzentrum, die vollständigen IVSS-Leitlinien und die anderen wichtigen Ressourcen stehen ausschließlich IVSS-Mitgliedern zur Verfügung.

www.issa.int

IVSS-Leitlinien für die Verwaltung der sozialen Sicherheit

Die IVSS-Leitlinien stellen international anerkannte Berufsstandards dar und beschreiben, was Exzellenz in verschiedenen Verwaltungsbereichen bedeutet. Die Leitlinien decken die wichtigsten Bereiche der Verwaltung der sozialen Sicherheit ab.

Verfügbar auf Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch



www.issa.int/excellence

Social Security Programs Throughout the World

Die Ergebnisse dieser Reihe, die Bände über Asien und den Pazifik, Afrika, Amerika und Europa umfasst, werden über zwei Jahre alle sechs Monate veröffentlicht. Jeder Band befasst sich mit Merkmalen von Programmen der sozialen Sicherheit in der jeweiligen Region. *Social Security Programs Throughout the World* (Systeme der sozialen Sicherheit weltweit) wird gemeinsam von der amerikanischen Verwaltung für soziale Sicherheit und der IVSS produziert.

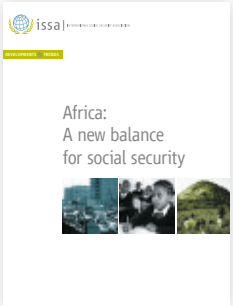
Erhältlich auf Englisch

www.issa.int/SSPTW

Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit

Die Berichte der Reihe *Developments and trends in social security* (Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit) identifizieren, resümieren und analysieren die wichtigsten jüngsten Entwicklungen und Trends in der sozialen Sicherheit auf globaler und regionaler Ebene. Die Berichte beschreiben die wichtigsten Herausforderungen für die soziale Sicherheit in jeder Region mithilfe umfangreicher Daten und Beispiele, die vom IVSS-Sekretariat zusammengetragen wurden.

Erhältlich auf Englisch; je nach beschriebener Region sind weitere Sprachversionen verfügbar



www.issa.int/DT

International Social Security Review

Die *International Social Security Review* (Internationale Revue für Soziale Sicherheit) erschien erstmals 1948 und ist die wichtigste internationale Veröffentlichung im Bereich der sozialen Sicherheit. Artikel führender Experten der sozialen Sicherheit aus der ganzen Welt stellen internationale Vergleiche und eingehende Diskussionen wichtiger Fragen sowie vergleichende analytische Studien über Strategien und Systeme der sozialen Sicherheit in verschiedenen Ländern vor.

Online-Zugang: Ab 1967 auf Englisch; für 2008–2013 auf Deutsch, Französisch und Spanisch. IVSS-Mitglieder haben einen kostenlosen Zugang zur Review über „Meine IVSS".

Die Review erscheint auf Englisch. Zusammenfassungen aller neuen Artikel sind auf Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch verfügbar

www.issa.int/review

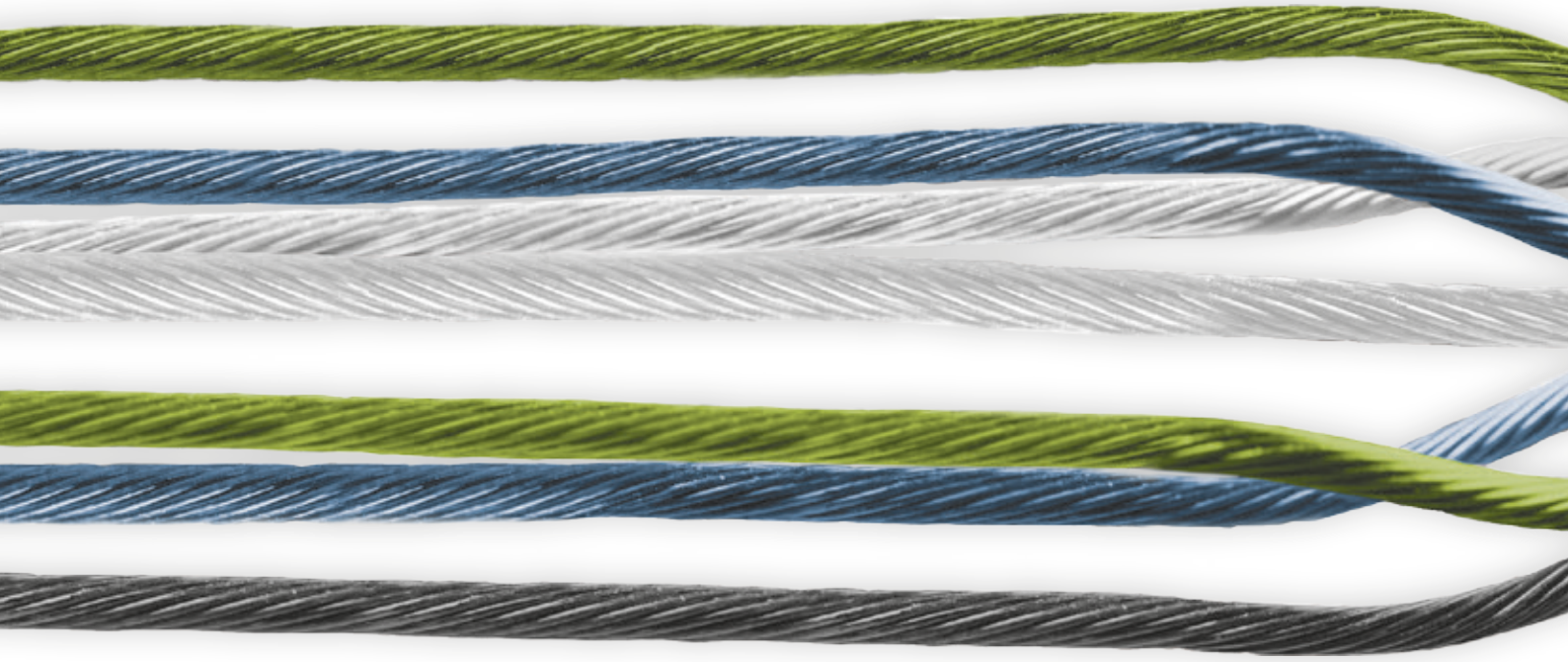
Promoting excellence in social security
Promouvoir l'excellence dans la sécurité sociale
Promoviendo la excelencia en la seguridad social
Förderung von Exzellenz in der sozialen Sicherheit
За повышение стандартов в социальном обеспечении
促进卓越的社会保障
دعم التميّز في الضمان الاجتماعي

Generalsekretariat der IVSS
4 route des Morillons
Case postale 1
CH -1211 Genf 22

T: +41 22 799 66 17
F: +41 22 799 85 09
E: issa@ilo.org

www.issa.int

Informationen über den Beitritt zur IVSS:
www.issa.int/join



© IVSS 2014
ISBN 978-92-843-7211-9

Fotos: IVSS; shutterstock; iStockphoto;
World Bank Photo Collection;
United Nations Development Programme